

Pressemitteilung
Kiel, 20.01.2004

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: landtag@ssw.de

Ganz Eiderstedt als Vogelschutzgebiet ist ein Fehler

"Wer zu früh kommt, den bestraft das Leben"

SSW kritisiert Ausweisung von ganz Eiderstedt als Vogelschutzgebiet im Rahmen des NATURA 2000-Programms

Zur heutigen Kabinettspressekonferenz zur Ausweisung von Vogelschutzgebieten auf der nordfriesischen Halbinsel Eiderstedt erklärt der umweltpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Lars Harms:

□ Mit ihrer Hektik hat die Landesregierung die Chance vertan, die Unterstützung der Bevölkerung für die Ausweisung von Vogelschutzgebieten zu gewinnen. Eine Auswahl von Vorschlägen für Vogelschutzgebiete auf Eiderstedt hätte nach intensiven Gesprächen mit den Betroffenen vor Ort erfolgen müssen. Dieser Dialog ist begonnen worden, aber noch lange nicht abgeschlossen.

Mit seiner vorschnellen Entscheidung hat das Kabinett weder den Menschen noch der Natur auf Eiderstedt einen Gefallen getan. Naturschutz funktioniert nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger vor Ort ihn mit tragen, deshalb muss die Ausweisung von Schutzgebieten gut vorbereitet werden. Wer da zu früh kommt, den bestraft das Leben. □

